

# Einst war es ein Kindheitstraum...



Wenn der inzwischen 70-jährige Wolfram Evers aus Offenburg mit seinem Willys Jeep auf Tour geht, blitzt in seiner Gedankenwelt noch immer ein Kindheitstraum auf. Als kleiner Junge wurde er und sein bester Freund in der Nachkriegszeit von Soldaten des französischen Militärs, obwohl nicht erlaubt, zu einer kleinen Spritztour eingeladen. Und eben da reifte der Gedanke: „Wenn ich mal groß bin, dann...“.

Aber, es sollte noch Jahrzehnte dauern, bis der Kindheitstraum zur Realität wurde. Im „jugendlichen“ Seniorenalter von 60 Jahren kauften sich Wolfram und seine Monika in Oberharmersbach einen Jeep M20, bekannt auch als HOTCHKISS. Im Detail sich über die Geschichte und die Technik zu befassen, würde diesen Rahmen sprengen, zudem im Internet und in der einschlägigen Literatur umfangreiche und detaillierte Informationen vorliegen.

Nur soviel: Das Fahrzeug stammt aus dem Jahr 1943 hat 2198 ccm und bringt gemütliche 52 PS auf die Straße beziehungsweise ins Gelände.

So schön die Ausfahrten mit dem Jeep werden sollten, so grausam ging das Leben mit Wolfram um.

Als Mitglied der Geschäftsleitung von Keilbach-Moden, wo er ab 1964 sehr engagiert tätig war, musste er 1996 wegen einer schwerwiegenden Krankheit in Rente gehen. Doch, den Kopf in den Sand stecken wollte und konnte der Organisator und Macher nicht. Seine Strategie für's „Über“-Leben waren u.a. Touren kreuz und quer durch Österreich, Frankreich, Italien, die Schweiz und natürlich auch in Deutschland.

Die erste große Fahrt: Kandersteg (Autoverladung Loetschenberg) nach Blatten/Rhonetal. Weiter über den Neufenpass, St. Gotthard - Furkapass - Zermatt. Weitere reizvolle Touren in der engeren und weiteren Heimat sollten folgen. In guter Erinnerung ebenso die Fahrten zu unzähligen Oldtimertreffen, so unter anderem nach Schramberg, Biberach, Hausach oder zum großen Meeting in Baden-Baden. Unvergesslich die Tour nach Offenburg in der Südpfalz zu einem einmaligen Treffen in einer Behinderteneinrichtung, wo sich übrigens auch der Ministerpräsident des Landes Rheinland-Pfalz, Kurt Beck, über Wolframs Hobby informierte und in dem einen oder anderen Oldtimer „Sitzproben“ vornahm.

Durch den Kontakt zum Autor dieses, im „Rückspiegel“ gesehenen Berichtes, mit welchem er geschäftlich zu tun hatte, entwickelte sich eine persönliche Freundschaft. Und so wurde Wolfram Evers Mitglied bei der Roadster-IG-Ortenau.

[www.roadster-ig-ortenau.de](http://www.roadster-ig-ortenau.de)

Bericht: V.L.Börsig  
Fotos: Wolfram Evers